



Presseinformation

St. Pölten, 26. November 2021

Christbäume: Ab Hof-Verkauf startet Anfang Dezember

- **Ab Hof-Verkaufsstellen haben trotz Lockdown geöffnet.**
- **202 Christbaumbauern bieten Christbäume mit kontrollierter NÖ Herkunft an.**
- **Preise bleiben im Vergleich zum Vorjahr unverändert.**
- **Christbaumstände in St. Pölten und Wien öffnen am 12. Dezember.**

Anfang Dezember ist es wieder soweit: Niederösterreichs Christbaumbauern öffnen ihre Hofstore. Trotz der Covid 19 Pandemie sind die heimischen Christbaumbauern bereit und haben auch heuer wieder genügend Bäume bester Qualität bereitgestellt. Die Bäume können an den Ab Hof-Verkaufsstellen ausgesucht werden. Die Durchschnittspreise bleiben im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Herkunftsschleife garantiert Frische, Qualität und geringe Transportkilometer

Mit dem Griff zu einem Christbaum vom Bauern holt man sich nicht nur einen frischen Baum ins Haus. Man profitiert auch von der jahrelangen Handarbeit, die hinter dem Baum steckt und besondere Qualität garantiert. Zusätzlich schont ein Baum aus der Region auch die Umwelt, denn er hat keine unnötigen Transportkilometer zurückgelegt.

Tipps vom Bauern: So bleibt der Baum lange frisch

All jene, die sich schon Anfang Dezember einen Baum nach Hause holen wollen, brauchen fallende Nadeln dennoch nicht fürchten. Mit ein paar Handgriffen, lässt sich der Baum lange frisch halten. So sollte man den Christbaum bis zum Weihnachtsfest kühl aufbewahren. Ein wassergefüllter Christbaumständer hält den Baum noch zusätzlich frisch. Der Christbaum sollte am Stammende vor dem Aufstellen frisch beschnitten werden. Grundsätzlich gilt: Je kühler der Raum ist, in dem der Christbaum aufgestellt, desto länger halten die Nadeln. Deshalb sollte der Baum auch keinesfalls neben dem Heizkörper aufgestellt werden. Egal ob man den Baum bereits aufstellen will oder ihn an einem kühlen Ort zwischenlagert, er sollte immer feucht gehalten werden.

Appell an Konsumenten

Trotz der Umsetzung von Schutzmaßnahmen appellieren die niederösterreichischen Christbaumbauern auch an ihre Kunden, Masken zu Tragen und 2 Meter Mindestabstand zu anderen Kunden und dem Verkaufspersonal unbedingt einzuhalten. Bei ersten Krankheitsanzeichen sollte man unbedingt zu Hause bleiben.

Schmuckreisig- und Christbaumverkaufsstellen in der Region mit einer Auflistung der angebotenen Serviceleistungen auf www.weihnachtsbaum.at



Hintergrundinfos:

- 1,1 Millionen Christbäume in Österreichs Haushalten stammen aus Niederösterreich
- 40 km beträgt der Durchschnittsweg eines heimischen Christbaums vom Feld zum Verkaufsstand
- Um zwei Meter hoch zu werden benötigt ein Christbaum mindestens 10 Jahre.
- 202 Christbaumbauern haben sich mit der NÖ-Herkunftsschleife der kontrollierten, nachvollziehbaren Herkunft verschrieben.
- Die ARGE NÖ Christbaumproduzenten hat ein strenges Kontrollsystem: Die Mitglieder werden nach einem internen Auswahlverfahren vor Ort kontrolliert. Bei Verstößen wird eine Strafe von bis zu 10.000 Euro eingehoben, das Geld kommt einem karitativen Zweck zugute.
- Heuer begeht die ARGE NÖ Christbaumbauern ihr 25-jähriges Bestehen.

Anhang:

Foto_Saisonstart Ab Hof-Christbaumverkauf: Die Herkunftsschleife der ARGE NÖ Christbaumbauern garantiert beste Qualität und bestes Service.

Fotocredit: [www.weihnachtsbaum.at/Dieter Nagl](http://www.weihnachtsbaum.at/Dieter%20Nagl)

Pressekontakt der ARGE NÖ Christbaum- und Schmuckreisigproduzenten:

Mag. Eva Lechner, BA, Mobil: 0664 1690703, E-Mail: weihnachtsbaum@lk-noe.at